

# Arme Kinder – Reiches Land

## Chancengleichheit für alle Karlsruher Kinder?!

Podiumsdiskussion mit:

**Markus Bentele, Caritas-Verband Karlsruhe e.V.**  
**Hans-Peter Karl, Diakonisches Werk Karlsruhe**  
**Peter Empl, SozPädAl e.V.**  
**Angela Geiger, AWO Karlsruhe**  
**Uta van Hoffs, Stadtjugendausschuss Karlsruhe e.V.**  
**Susanne Heynen, Jugendamt Karlsruhe**  
**Georg Rammer, Attac Karlsruhe**

**Moderation: Sabine Leidig, Attac Deutschland**

In Karlsruhe leben ca. 5500 Kinder in Haushalten, die Sozialleistungen beziehen, also arm sind, bundesweit sind es fast 2 Millionen. Kinder sind arm, weil ihre Eltern arm sind. Diese sind arbeitslos, beziehen einen Niedriglohn oder Arbeitslosengeld II, sind überschuldet oder Alleinerziehend. Arme Kinder leiden an materieller Entbehrung, sind gesundheitlich beeinträchtigt, besuchen seltener eine Kita, wiederholen häufiger eine Grundschulklasse, wechseln seltener aufs Gymnasium.

Dass es in einer reichen Gesellschaft arme Kinder gibt, ist beschämend und empörend. Sie kommen ohne Frühstück zur Schule. Ihnen fehlt das Geld, um das Mittagessen zu bezahlen. Am Schulausflug nehmen sie nicht teil. Die Einladung zur Geburtstagsfeier eines Freundes oder einer Freundin nehmen sie nicht an.

Am 14. Januar 2008 fand im JUBEZ die erste Veranstaltung von Attac Karlsruhe und Stadtjugendausschuss aus einer geplanten Reihe zum Thema Kinderarmut statt. Über 200 Interessierte verfolgten die Ausführungen von Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach, Werner Rätz und Georg Rammer zur bundesweiten Dimension des Themas und diskutierten mit ihnen.

Heute geht es im 2. Teil um die Frage, was auf lokaler Ebene in Karlsruhe getan wird und noch getan werden muss, um der zunehmenden Verarmung von vielen Familien und ihren Kindern entgegenzutreten. Wir erwarten spannende Diskussionen darüber, welche Konzepte die VertreterInnen der Verbände und der Stadt für erfolgversprechend halten, ob z.B. kostenlose Schulspeisungen oder Schulstarterpakete für Bedürftige der richtige Weg sind. Welche Erfahrungen wurden bisher gemacht, welche Erkenntnisse gibt es, z.B. Armutsbericht. Wir wollen dazu beitragen, dass das Thema „Kinderarmut“ auf der politischen Agenda bleibt.

**Donnerstag, 24.4.2008, 19:00 Uhr** Eintritt frei

im



Karlsruhe, Am Kronenplatz



Stadtjugendausschuss e.V.  
Karlsruhe

